

## Ausgesuchte Varianten der MiG-15

MiG-15M (S) Frontkämpfer

MiG-15 bis Frontkämpfer

MNW-15: Auf Basis der MiG-15bis wurde ein Zielflugzeug (Low Altitude Target) entwickelt.

MiG-15 bis T Zielschlepper.

Lim-2: MiG-15bis, in Polen in Lizenz gebaut.

Lim-2R: Aufklärungsflugzeug basierend auf Lim-2 (MiG-15bis), mit AFA-21 statt H-37 Kanone.

S-103: MiG-15bis, in Lizenz in der Tschechoslowakei gebaut.

MiG-15M (SDM): ferngesteuertes Zielflugzeug. Flugzeuge, die ihre Fluglebensdauer noch nicht aufgebraucht hatten, wurden umgerüstet ein Ziel unterzogen. Der Höhenbereich des Kampfeinsatzes der MiG-15M betrug 8000-13000 m, und die Zeit zum Aufstieg auf die maximale Höhe mit dem Start des Kampfkurses betrug 17-18 Minuten. Geschwindigkeit im Horizontalflug bei maximaler Höhe 880-950 km/h. Gesamtflugdauer 55 min.

MiG-15T: Zielschlepper.

Lim-1 MiG-15, in Polen in Lizenz gebaut.

Lim-1,5: Polnische Modernisierung von Lim-1 mit Funknavigationsgerät vom Typ MiG-15bis.

Lim-3 (Lim-1B): UTI MiG-15, in Polen in Lizenz gebaut.

SBLim-1: UTI MiG-15, in Polen in Lizenz gebaut.

SBLim-1A: Aufklärer und Beobachtungs-Variante mit verbesserter Bewaffnung (2 HP-23 Kanonen Kaliber 23 mm).

SBLim-2. Überarbeitung des CS-102 (UTI MiG-15, in Lizenz in der Tschechoslowakei gebaut) und SBLim-1 unter dem VK-1A (Lis-2A)-Motor von der Lim-2.

SBLim-2A: Aufklärungspotter mit verbesserter Bewaffnung (2 NR-23-Kanonen im Kaliber 23 mm) und einem VK-1A-Motor (Lis-2A).

S-102: MiG-15, in Lizenz in der Tschechoslowakei im Aero-Werk gebaut.

CS-102: UTI MiG-15, gebaut in Lizenz in der Tschechoslowakei.

J-2, JJ-2 : Chinesische Bezeichnungen MiG-15 und UTI MiG-15. In China wurden Flugzeuge unter den Bezeichnungen F-2, FT-2 repariert, modifiziert und an Drittländer verkauft.